

Der Syker Schulexpress rollt

Gestern Start / 13 Haltestellen für Schüler der Grundschule am Lindhof / Mehr Sicherheit auf dem Schulweg

SYKE (bt) ■ Der Syker Schulexpress rollt. An 13 Haltestellen können sich Schüler der Grundschule am Lindhof treffen, um von dort aus gemeinsam in die Schule zu gehen.

Zur Eröffnung trafen sich gestern Grundschul Kinder, Lehrer und Schulleitung, Vertreter aus Stadtverwaltung, Elternschaft und Polizei. Zudem die Sponsoren DEKRA, Kreissparkasse und Handelskrankenkasse, die die Kosten für die Herstellung der blauen Schilder übernommen hatten.

Unter den Blicken der Erwachsenen überschritten einige Kinder den Zebrastreifen am Riederdamm. Die angehenden Schülerlotsen der Realschule Meike Buck, Laura Nöh, Alexandra Plechune und Eva Wätje sicherten sie dabei ab. Am Riederdamm warteten Klassenkameraden schon. Anschließend ging es gemeinsam zur Schule.

Dort begrüßte Mitinitiator Volker Krupa Schulkinder und Gäste und bedankte sich bei allen, die an der Entwicklung des Projekts beteiligt waren. Anlass zur Freude sah auch Schulleiterin Brigitte Horndasch. Sie versprach den Kindern des vierten Schuljahrs, dass sie im nächsten Schuljahr, wenn sie die Grundschule nicht mehr besuchen, den Schulexpress auch noch nutzen dürfen. Den sechs Eltern, die in das Projekt Kraft und Zeit



Große Versammlung vor dem blauen Schild am Riederdamm.

Foto: Husmann

investiert hatten, überreichte sie einige Power-Riegel, „um Kraft zu tanken für das nächste Projekt“.

Mehr als ein halbes Jahr lang hatten Bettina Kelhar, Annette Amelung, Marion Körnig, Rüdiger Schmidt, Lutz Budelmann und Volker Krupa für die Vorarbeiten

benötigt. Sie hatten sich bei bereits bestehenden Einrichtungen informiert, Fragebögen für Schüler und Eltern entworfen, ausgeteilt und ausgewertet. Die Eltern hatten sich um Unterstützung durch Stadt, Polizei und Sponsoren bemüht. In Absprache zwischen Stadtver-

waltung und „Schulexpress-Team“ wurden die Standorte der Schilder festgelegt. Der Bauhof stellte sie auf.

Der Start des Schulexpress war gleichzeitig der Höhepunkt der Projektwoche Mobilität, die bereits vor einer Woche mit sportlichen Wettbewerben begonnen hatte

und gestern mit Stelzenlaufen, einem Fahrradparcours und Aktionen von Polizei und Feuerwehr endete.

Die Kinder haben sich fest vorgenommen, den Schulexpress zu nutzen. Sie freuen sich auf den gemeinsamen Schulweg. Das Kollegium wiederum erwartet davon

mehr Bewegung für die Kinder vor Schulbeginn. Die Eltern freuen sich über mehr Sicherheit auf dem Schulweg. Andreas Müller von der Polizei erwartet weniger Kfz-Verkehr vor der Schule. Eigentlich verwunderlich, dass dieser Express nicht schon viel früher gestartet wurde.